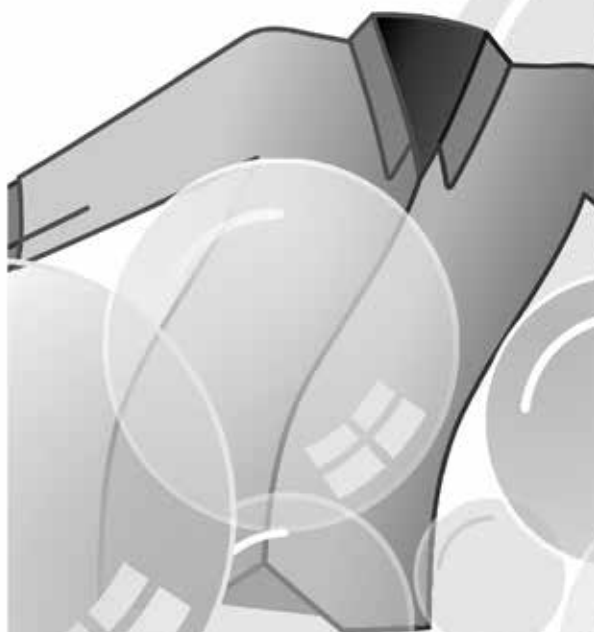
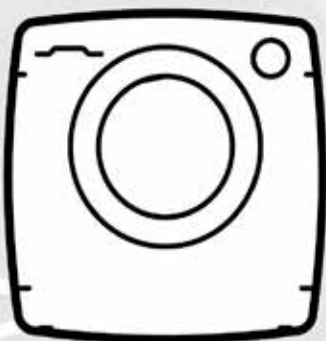


DE



CANDY

Vielen Dank, dass Sie ein Haier-Produkt gekauft haben.

Machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie dieses Gerät verwenden. In der Anleitung finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, von Anfang an perfekt saubere Wäsche zu genießen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Anleitung, wie Sie das Gerät richtig und sicher aufstellen, in Betrieb nehmen, damit waschen und das Gerät richtig pflegen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Geben Sie die Anleitung auch mit, wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken möchten. So kann sich der neue Besitzer auch gleich mit allem Wichtigem zum Gerät vertraut machen.

Legende



Warnung! - Wichtige Sicherheitsinformationen

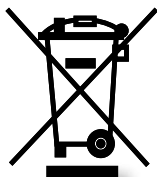


Allgemeine Informationen und Tipps



Umweltinformationen

Entsorgung



Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz Umwelt und der menschlichen Gesundheit. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial richtig, damit es dem Recycling zugeführt werden kann. Helfen Sie auch beim Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten mit. Entsorgen Sie die mit diesem Symbol markierten Geräte nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie das Produkt zu einer Sammelstelle in Ihrer Nähe. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über passende Sammelstellen.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schneiden Sie das Netzkabel ab, entsorgen Sie das Kabel. Entfernen Sie die Schließklinke an der Gerätetür, damit Kinder oder Haustiere nicht in das Gerät krabbeln und darin eingeschlossen werden können.

1 – Sicherheitsinformationen	4
2 – Produktbeschreibung.....	7
3-Bedienfeld.....	8
4-Programme	11
5-Verbrauch.....	12
6-Tägliche Nutzung	13
7-Umweltverträgliches Waschen.....	18
8– Pflege und Reinigung.....	19
9-Problemlösung	22
10-Installation.....	25
11 – Technische Daten	29
12 – Kundendienst.....	30

Machen Sie sich gut mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten!



WARNUNG!

Vor dem ersten Einsatz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass kein Transportschaden vorliegt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Transportsicherungen entfernt wurden.
- ▶ Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, achten Sie darauf, dass Kinder nicht an das Verpackungsmaterial herankommen.
- ▶ Tragen Sie das Gerät immer gemeinsam mit einem Helfer – das Gerät ist recht schwer.

Tägliche Nutzung

- ▶ Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder gründlich über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Gerät aufgeklärt wurden, sich sämtlicher möglicher Gefahren bewusst sind.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht in die Nähe der Maschine, wenn die Gerätetür geöffnet ist.
- ▶ Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, entfernen oder fixieren Sie lose Fäden und Applikationen, damit sich diese nicht in der Wäsche verfangen. Nutzen Sie bei Bedarf einen Wäschebeutel oder ein Wäschenetz.
- ▶ Berühren oder benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind oder nasse oder feuchte Hände oder Füße haben.
- ▶ Decken Sie die Maschine nach dem Waschen nicht ab; andernfalls kann Restfeuchtigkeit nicht richtig verdunsten.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, nichts Heißes oder Nasses auf dem Gerät ab.
- ▶ Verwenden oder lagern Sie kein brennbares Reinigungsmittel oder chemisches Reinigungsmittel in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Verwenden Sie keine brennbaren Sprays in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Waschen Sie keinerlei mit Lösungsmitteln verunreinigte Textilien in der Maschine. Solche Mittel müssen zunächst restlos an der Luft verdunsten.

**WARNUNG!****Tägliche Nutzung**

- ▶ Entfernen oder schließen Sie den Stecker nicht in Gegenwart von flammable Gas.
 - ▶ Schaumgummi oder schwammähnliche Materialien nicht heiß waschen.
 - ▶ Waschen Sie keine mit Mehl verunreinigte Wäsche.
 - ▶ Öffnen Sie die Waschmittelschublade während eines Waschgangs nicht.
 - ▶ Berühren Sie die Gerätetür nicht beim Waschen; die Tür kann sich stark erwärmen.
 - ▶ Öffnen Sie die Tür nicht, wenn der Wasserstand sichtbar über dem Bullauge liegt.
 - ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nicht gewaltsam. Die Tür ist mit einer Selbstsperrvorrichtung versehen, öffnet sich kurz nach dem Abschluss des Waschprogramms.
 - ▶ Schalten Sie die Maschine nach Abschluss des Waschprogramms immer ab. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine pflegen. So sparen Sie Strom und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit.
 - ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- Pflege / Reinigung**
- ▶ Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, falls diese das Gerät einmal reinigen möchten.
 - ▶ Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten vollständig von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen).
 - ▶ Halten Sie (vor allem) den unteren Teil des Bullauges sauber, lassen Sie die Gerätetür und die Waschmittelschublade etwas geöffnet, wenn Sie die Maschine nicht benutzen. So vermeiden Sie Schimmel und unangenehme Gerüche.
 - ▶ Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät, verzichten Sie auf Dampfreiniger.
 - ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt.
 - ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Falls eine Reparatur ansteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Aufstellung und Montage

- ▶ Das Gerät muss an einem gut gelüfteten Ort aufgestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nie im Freien, nicht an feuchten Stellen auf – auch nicht an Orten, an denen unvermutet Wasser austreten kann, also auch nicht unter oder in der Nähe einer Spüle. Falls Wasser von außen an die Maschine gelangen sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung vollständig (Netzstecker ziehen), anschließend lassen Sie die Maschine ohne jegliche Hilfsmittel trocknen – also nicht trockenföhen!



WARNUNG!

Aufstellung und Montage

- ▶ Nutzen Sie das Gerät nur an Standplätzen, an denen die Temperatur nicht unter 5°C abfallen kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nicht auf Teppich oder Teppichböden, nicht nah an die Wand oder in die Nähe von Möbeln.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Öfen, Heizungen) auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild mit der Stromversorgung übereinstimmen. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ▶ VerzichtensieaufMehrfachsteckdosenundVerlängerungskabel.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel und die mitgelieferten Schläuche.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Netzkabel und Netzstecker nicht beschädigt werden. Bei Beschädigungen lassen Sie die defekten Teile von einem Elektriker austauschen.
- ▶ Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Schukosteckdose an, die auch nach dem Aufstellen des Geräts gut erreichbar bleibt. Das Gerät muss geerdet werden.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse gut und fest sitzen, um dass kein Wasser austritt.

Vorgesehene Verwendung

Dieses Gerät ist nur zum Waschen von maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt. Halten Sie sich immer an die Angaben auf den Pflegeetiketten. Das Gerät ist ausschließlich zum Hausgebrauch in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke eingesetzt werden.

Veränderungen an dem Gerät sind nicht zulässig. Nicht vorgesehene Verwendung kann zu Gefahren und zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche führen.

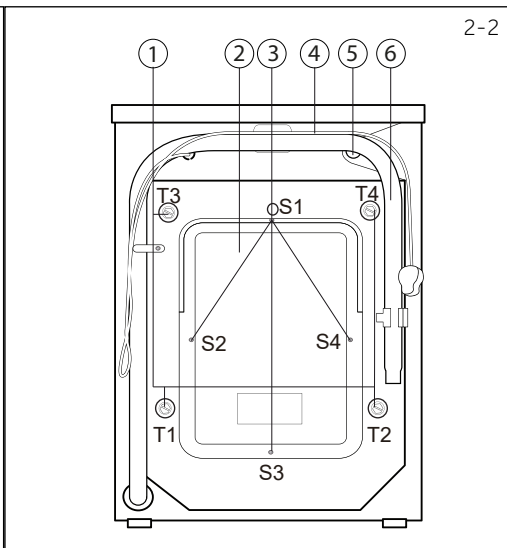
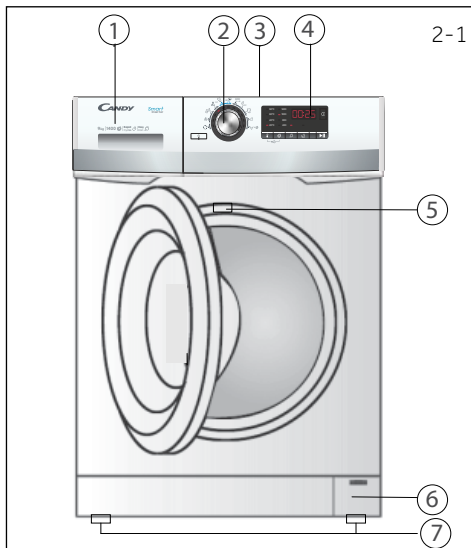
**Hinweis:**

Aufgrund technischer Änderungen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

2.1 Bild des Gerätes

Frontseite (Abb. 2-1):

Rückseite (Abb. 2-2):



- 1 Waschmittel-/Weichspülerfach
- 2 Programmwahlknopf
- 3 Arbeitsplatte
- 4 Anzeige
- 5 Typenschild
- 6 Wartungsklappe
- 7 Verstellbare Füße

- 1 Transportsicherungen (T1 – T4)
- 2 Rückwand
- 3 Rückwandschrauben (S1 – S4)
- 4 Netzkabel
- 5 Wassereinflussventil
- 6 Ablaufschlauch

2.2 Zubehör

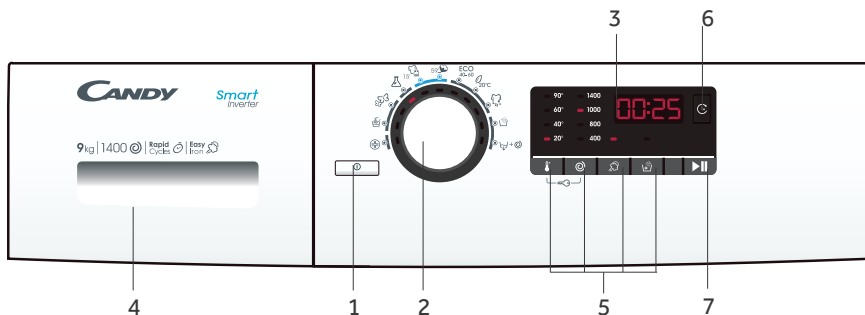
Überprüfen Sie Zubehör und die Dokumentation gemäß dieser Liste (Abb. 2-3):

Einlassschlauch-
gruppe

5 Blindstopfen

Geräuschredu-
zierungspadsAblaufschlauch-
halterungGewährleis-
tungskarte

3-1



- | | | |
|---------------------|--------------------------------|-----------------------|
| 1 „Ein-/Aus“-Taste | 3 Anzeige | 5 Funktionstasten |
| 2 Programmwahlknopf | 4 Waschmittel-/Weichspülerfach | 6 Taste „Verzögerung“ |
| | | 7 „Start/Pause“-Taste |



Hinweis : Tonsignal

In folgenden Fällen hören Sie ein Tonsignal:

- ▶ beim Betätigen einer Taste
- ▶ beim Drehen des Programmwahlknopfes
- ▶ zum Programmende
- ▶ bei Fehlfunktionen

Sie können das Tonsignal bei Bedarf auch abschalten; siehe TÄGLICHE NUTZUNG.

3-2



3.1 „Ein-/Aus“-Taste

Durch Berühren dieser Taste (Abbildung 3-2) schalten Sie die Maschine ein. Das Display leuchtet auf, der Indikator der Start-/Pausetaste blinkt. Zum Abschalten berühren Sie erneut die Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Wenn Sie keine Bedienelemente betätigen und kein Programm läuft, schaltet sich die Maschine nach einer bestimmten Zeit von selbst ab.

3-3



3.2 Programmauswahlknopf

Durch Drehen des Knopfes (Abbildung 3-3) wählen Sie unter den 11 Programmen. Dabei leuchtet die zugehörige LED auf, die Standardeinstellungen werden angezeigt.

3-4



3.3 Display

Das Display (Abbildung 3-4) zeigt folgende Informationen:

- ▶ Waschzeit
- ▶ Abschlusszeitverzögerung
- ▶ Fehlercodes und Serviceinformationen

3.4 Waschmittelschublade

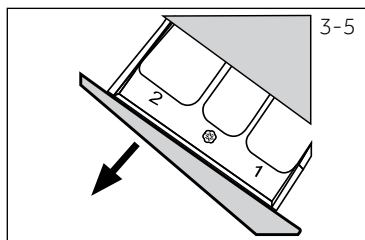
Ziehen Sie die Schublade heraus, drei Fächer kommen zum Vorschein (Abbildung 3-5):

Fach 1: Nur Wassereinfluss, kein Waschmittel

Fach 2: Waschmittel für programm

Fach ④ : Weichspüler, Konditionierungsmittel usw.

Die richtige Waschmittelmenge richtet sich nach Textilien, Verschmutzungsgrad und Temperatur. Schauen Sie sich dazu die Hinweise auf der Waschmittelpackung an.



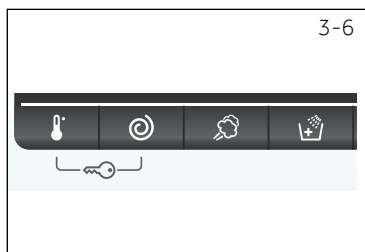
3.5 Funktionstasten

Mit den Funktionstasten (Abbildung 3-6) können Sie das ausgewählte Programm vor Programmstart mit zusätzlichen Funktionen ergänzen. Dabei leuchten die zugehörigen Indikatoren auf.

Wenn Sie die Maschine abschalten oder ein neues Programm einstellen, werden alle zuvor gewählten Optionen wieder aufgehoben.

Wenn eine Taste mit mehreren Optionen belegt ist, wählen Sie die gewünschte Option, indem Sie die Taste mehrmals hintereinander drücken.

Wenn Sie eine Einstellung löschen oder die Einstellung abbrechen möchten, drücken Sie die Funktionstaste, bis die LED mit der gewünschten Funktion leuchtet oder – wenn es nur eine Option gibt – die LED erlischt.



Hinweis: Werkseinstellungen

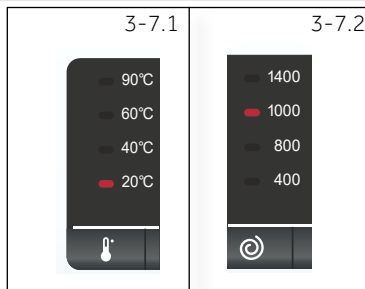
Damit mit jedem Programm ein bestmögliches Ergebnis erzielt wird, hat Haier jeweils spezifische Grundeinstellungen definiert. Wenn es nur um reguläres Waschen geht, sollten Sie bei den Standardeinstellungen bleiben.

3.5.1 Funktionstaste „Temp.“

Mit dieser Taste (Abbildung 3-7.1) ändern Sie die Waschtemperatur des Programms. Wenn kein Wert leuchtet, wird das Wasser nicht erhitzt. Diese Taste dient in Verbindung mit der „Dampf“-Taste auch zum Ein- und Abschalten der Kindersicherung (KINDERSICHERUNG).

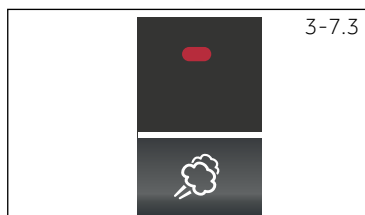
3.5.2 – Geschwindigkeit-Funktionstaste

Mit dieser Taste (Abbildung 3-7.2) ändern Sie die Schleudergeschwindigkeit des Programms oder schalten das Schleudern komplett ab. Wenn kein Wert leuchtet, wird die Wäsche nicht geschleudert.



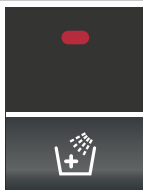
3.5.3-Funktionstaste „Dampf“

Drücken Sie diese Taste (Abb. 3-7.3), um die Dampfungsfunktion zu aktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist die Standardtemperatur die maximale Temperatur des ausgewählten Programms. Diese Funktion kann nur bei folgenden Programmen aktiviert werden: HYGIENE - FEINWÄSCHE - SYNTHETIK - SCHNELL 20 °C - BAUMWOLLE. Wenn die Funktion aktiviert ist, leuchtet die LED über der Taste auf. Durch erneutes Drücken dieser Taste kann die Funktion deaktiviert werden und die LED über der Taste erlischt.



Wenn die Funktion aktiviert wurde, kann die Temperatur des Programms nicht geändert werden. Wenn „Temp.“ Taste gedrückt wird, wird die Funktion „Dampf“ deaktiviert. Sie können die Funktion „Dampf“ nur aktivieren, bevor Sie ein Programm starten. Sie können die „Dampf“-Funktion nicht aktivieren, während das Gerät bereits ein Programm ausführt.

3-8



3.5.4 Funktionstaste „Extra Spülen“

Drücken Sie diese Taste (Abb. 3-10) um die Wäsche extra gründlich mit frischem Wasser zu spülen. Das wird vor allem für Menschen mit empfindlicher Haut empfohlen. Durch mehrmaliges Drücken der Taste lassen sich ein bis drei zusätzliche Spülgänge auswählen. Sie erscheinen im Display mit P--1/P--2/P--3.

3-9



3.6 „Verzögerung“-Taste

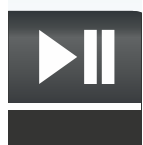
Mit dieser Taste (Abbildung 3-9) können Sie das Programm verzögert starten; praktisch, wenn Sie günstigeren Nachtstrom nutzen oder die Maschine zwar am Abend beladen, nicht jedoch in der Nacht waschen möchten. Endzeitverzögerung kann in Schritten von 30 Minuten von 0,5 - 24 Stunden erhöht werden. Drücken Sie die Taste „Start/Pause“, um die Zeitverzögerung zu aktivieren. Sie gilt nicht für das Programm SPIN.



Hinweis: Flüssigwaschmittel

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, sollten Sie auf die Abschlusszeitverzögerung verzichten.

3-10



3.7 „Start/Pause“-Taste

Mit dieser Taste (Abbildung 3-10) starten und unterbrechen Sie das derzeit angezeigte Programm. Beim Einstellen des Programmes und bei laufendem Programm leuchtet die LED über dieser Taste. Die LED blinkt, wenn das Programm unterbrochen wurde.

3-11



3.8 Kindersicherung

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Temp.“ und „Geschwindigkeit“ (Abb. 3-11) für 3 Sekunden, um alle Bedienelemente gegen die Aktivierung zu sperren. Zum Freigeben halten Sie die beiden Tasten noch einmal gedrückt.

3-12

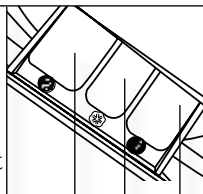


Das Display zeigt **Lock** (Abb. 3-12), ob bei aktivierter Kindersicherung eine Taste gedrückt wird. Änderungen werden nicht angenommen.

• Ja, ◦ Optional, / Nein

Waschmittelfach für:

- ① Nur Wassereinlass, kein Waschmittel
- ② Waschmittel
- ☼ Weichmacher oder Pflegeprodukt



		Stoff	Max. Beladung ⁴⁾ in kg		Maks. Temperatur in °C	Optionen				
			8 kg	9 kg				②	☼	①
	HYGIENE	Baumwolle/Synthetik	4	4,5	90°	•	•	•	•	
	HANDWÄSCHE	Feinwäsche/Wolle	2	2	20°	/	•	•	•	
	FEINWÄSCHE	Feinwäsche	2	2	40°	•	•	•	•	
	SYNTHETIK	Synthetik/Gemischt	4	4,5	60°	•	•	•	•	◦
	EXPRESS 15	Baumwolle/Synthetik	2	2	40°	/	•	•	•	
	SCHNELL	Baumwolle/Synthetik	8	9	40°	•	•	•	•	
	ECO 40-60 *	—	/	/	/	/	/	•	•	
	20°	Baumwolle	8	9	20°	/	•	•	•	
	BAUMWOLLE	Baumwolle	8	9	90°	•	•	•	•	◦
	SPÜLEN	alle Textilien	4	4,5	/	/	•	Δ	•	
	ABLASSEN + SCHLEUDERN	alle Textilien	8	9	/	/	/			

*STANDARDPROGRAMM GEMÄSS (EU) Nr. 2019/2023

Das Programm ECO 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40°C oder 60°C deklariert wurde, gemeinsam im selben Waschgang zu reinigen. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung (umweltfreundliche Produktgestaltung) zu bewerten.

QR-Code auf dem Energieetikett scannen, um Informationen zum Energieverbrauch zu erhalten. Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach örtlichen Bedingungen von dem angegebenen abweichen.

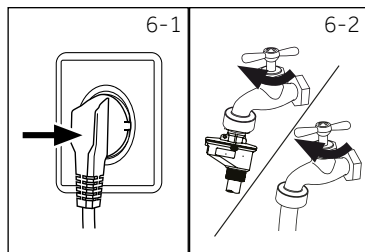


Hinweis: Auto-Gewicht

Ihre Maschine kann das Gewicht der Waschladung erkennen. Bei nur geringer Beladung werden Energie- und Wasserverbrauch sowie die Waschzeit bei bestimmten Programmen automatisch reduziert. Auf der Anzeige erscheint **AUTO**.

6.1 Stromversorgung

Schließen Sie die Maschine an eine passende Steckdose an (220 – 240 V Wechselspannung, 50 Hz – Abbildung 6-1). Schauen Sie sich auch den Abschnitt „Installation“ an.



6.2 Wasseranschluss

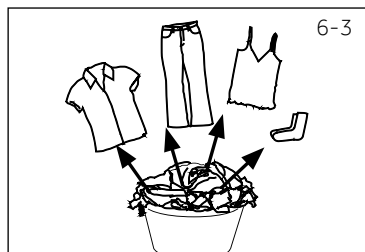
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschluss davon, dass das Wasser klar und sauber ist.
- Drehen Sie den Hahn auf (Abbildung 6-2).

Hinweis: Dichtigkeit

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass kein Wasser an der Verschraubung von Hahn und Einlaufschlauch austritt. Drehen Sie dazu den Hahn auf.

6.3 Wäsche vorbereiten

- Sortieren Sie die Wäsche nach Material (Baumwolle, Synthetik, Wolle oder Seide) und Verschmutzungsgrad (Abbildung 6-3). Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten.
- Trennen Sie weiße Textilien von der Buntwäsche. Waschen Sie bunte Textilien zunächst von Hand, vergewissern Sie sich, dass die Wäsche nicht verblasst oder ausfärbt.
- Leeren Sie alle Taschen (Schlüssel, Münzen usw.) und entfernen Sie allen Schmuck (z. B. Broschen).
- Textilien ohne Saum, empfindliche Feinwäsche und sehr fein gewobene Textilien (wie filigrane Gardinen) geben Sie in einen Wäschebeutel, damit nichts beschädigt wird. Allerdings sind bei solchen Textilien oftmals eher Handwäsche oder professionelle Reinigung die bessere Wahl.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Haken, achten Sie darauf, dass Knöpfe fest angenäht sind.
- Geben Sie empfindliche Gegenstände wie Wäsche ohne festen Saum, empfindliche Unterwäsche (Dessous) und kleine Gegenstände wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Wäschebeutel.
- Falten Sie größere Textilien wie Bettwäsche, Bettdecken und dergleichen vor dem Waschen auseinander.
- Drehen Sie Jeans, bedruckte, mit Applikationen versehene sowie farbintensive Textilien „auf links“; waschen Sie solche Wäschestücke möglichst separat.



VORSICHT!

Fremdkörper, insbesondere kleine Gegenstände mit scharfen Kanten (BH-Bügel oder Münzen) können Fehlfunktionen verursachen, Wäsche und das Gerät beschädigen.

6.4 Pflegeetabelle

Waschen

	Waschbar bis zu 95°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 60°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 60 °C behutsame Handhabung
	Waschbar bis zu 40°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 40°C behutsame Handhabung		Waschbar bis zu 40°C sehr behutsame Handhabung
	Waschbar bis zu 30°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 30°C behutsame Handhabung		Waschbar bis zu 30°C sehr behutsame Handhabung
	Handwäsche max. 40°C		Nicht waschen		

Bleichen

	Sämtliche Bleichverfahren möglich		Nur Sauerstoff/kein Chlor		Nicht bleichen
--	-----------------------------------	--	---------------------------	--	----------------

Trocknen

	Trocknergeeignet Normaltemperatur		Trockner geeignet niedrige Temperatur		Nicht im Trockner trocknen
	Auf der Leine trocknen		Flach ausgelegt trocknen		

Bügeln

	Bei maximaler Temperatur bis 200 °C bügeln		Bei mittlerer Temperatur bis 150°C bügeln		Bei niedriger Temperatur bis 110 °C ohne Dampf bügeln (Dampfbügeln kann schwere Beschädigungen hervorrufen)
	Nicht bügeln				

Professionelle Textilpflege

	Mit Tetrachloräthylen trocknen		Mit Kohlenwasserstoffen trocknen		Nicht chemisch reinigen
	Professionelle Nassreinigung		Nicht professionell nassreinigen		

6.5 Maschine beladen

- ▶ Geben Sie die Wäsche Stück für Stück in die Trommel
- ▶ Nicht überladen. Beachten Sie die unterschiedliche maximale Beladung der einzelnen Programme! Daumenregel zur maximalen Beladung: Achten Sie auf einen Abstand von sechs Zoll (ca. 15 cm) zwischen Ladung und der Trommeloberseite.
- ▶ Schließen Sie die Gerätetür vorsichtig. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wäschestück eingeklemmt wird.

6.6 Waschmittel wählen

- ▶ Die Waschleistung hängt maßgeblich von der Qualität des Waschmittels ab.
- ▶ Verwenden Sie nur ausdrücklich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel.
- ▶ Nutzen Sie bei Bedarf spezielle Waschmittel, zum Beispiel für Synthetik oder Wolle.
- ▶ Beachten Sie immer die Hinweise des Waschmittelherstellers.
- ▶ Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel wie Trichloräthylen und ähnliche Produkte.

6.7 Optimales Waschmittel wählen

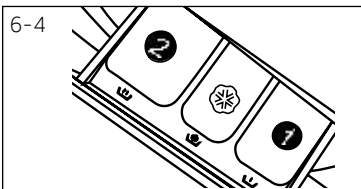
Programm	Waschmitteltyp				
	Universal	Buntwäsche (Color)	Feinwäsche	Spezial	Weichspüler
HYGIENE	F/P	F/P	–	–	o
HANDWÄSCHE	–	–	F/P	F/P	o
FEINWÄSCHE	–	–	F/P	F/P	o
SYNTHETIK	–	F/P	–	–	o
EXPRESS 15	F	F	–	–	o
SCHNELL	F/P	F/P	–	–	o
ECO 40-60	F/P	F/P	–	–	o
20°C	F/P	F/P	–	–	o
BAUMWOLLE	F/P	F/P	–	–	o
SPÜLEN	–	–	–	–	–
ABLASSEN+ SCHLEUDERN	–	–	–	–	–

F = Flüssig-/Gelwaschmittel P = Pulverwaschmittel A = Alternativ – = nein

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, sollten Sie auf die Zeitverzögerung verzichten.

Wir empfehlen:

- ▶ Pulverwaschmittel: 20 – 90°C* (beste Verwendung: 40 – 60 °C)
- ▶ Color-Waschmittel: 20 – 60°C (beste Verwendung: 30 – 60 °C)
- ▶ Woll-/Feinwaschmittel: 20°C bis 30°C (=beste Verwendung)



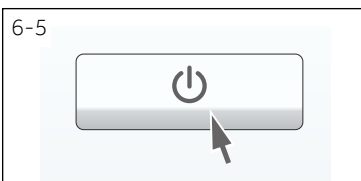
6.8 Waschmittel einfüllen

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.
2. Geben Sie die gewünschten Mittel in die passenden Fächer (Abb. 6-4),
3. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder sorgfältig zu.



Hinweis:

- Entfernen Sie vor dem Waschgang sämtliche Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.
- Übertreiben Sie es nicht mit Waschmittel oder Weichspüler.
- Orientieren Sie sich an den Angaben auf der Waschmittelpackung.
- Füllen Sie das Waschmittel immer erst kurz vor Beginn des Waschgangs ein.
- Konzentrierte Flüssigwaschmittel sollte zunächst vor der Hinzugabe mit etwas Wasser verdünnt werden.
- Am besten geben Sie Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel, die direkt mit der Wäsche in die Trommel gelegt wird.
- Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn die „Verzögerung“ ausgewählt ist.
- Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Angaben auf sämtlichen Pflegeetiketten und in der Programmtabelle.



6.9 Maschine einschalten

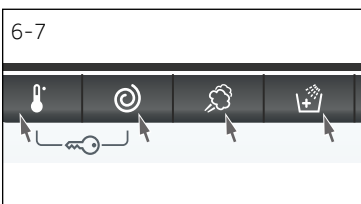
Schalten Sie die Maschine mit der „Ein-/Aus“-Taste ein (Abbildung 6-5). Die LED an der „Start-/Pause“-Taste beginnt zu blinken.



6.10 Programm wählen

Damit Ihre Wäsche stets perfekt sauber wird, wählen Sie ein Waschprogramm, das zum Wäschetyp und zum Verschmutzungsgrad passt.

Drehen Sie den Programmauswahlknopf (Abb. 6-6) zur Auswahl des richtigen Programms. Die LED zum Programm leuchtet auf, die Standardeinstellungen werden angezeigt.



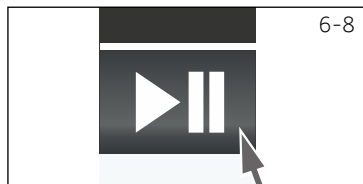
6.11 Individuelle Einstellungen vornehmen

Wählen Sie die gewünschten Optionen und Einstellungen (Abb. 6-7); lesen Sie dazu unter „BEDIENFELD“ nach.

6.12 Waschprogramm starten

Berühren Sie die „Start-/Pause“-Taste (Abbildung 6-8), um zu starten. Die LED an der „Start-/Pause“-Taste hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft.

Das Waschprogramm beginnt mit den vorgegebenen Einstellungen. Änderungen sind erst nach Abbrechen des Programmes möglich.



6.13 Waschprogramme unterbrechen/abbrechen

Zum Unterbrechen eines laufenden Programms tippen Sie kurz auf die Start-/Pausetaste. Die LED über der Taste beginnt zu blinken. Zum Fortsetzen drücken Sie die Taste noch einmal.

So brechen Sie ein laufendes Programm ab und heben alle individuellen Einstellungen auf:

1. Berühren Sie die „Start-/Pause“-Taste, um das laufende Programm abzubrechen.
2. Schalten Sie die Maschine ab – dazu drücken Sie die „Ein-/Aus“-Taste etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
3. Berühren Sie die „Ein-/Aus“-Taste, um das Gerät einzuschalten, führen Sie das Programm „Schleudern“ aus und dann „keine Geschwindigkeit“ (die Geschwindigkeitslichter sind aus), um das Wasser abzulassen.
4. Schließen Sie das Programm, um das Gerät neu zu starten, wählen Sie ein neues Programm und starten Sie es.



Hinweis: Türsperre

- Aus Sicherheitsgründen bleibt die Gerätetür beim Waschen verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Die Gerätetür lässt sich erst nach Programmende sowie nach dem Abbruch eines Programms öffnen (schauen Sie sich die obige Beschreibung an).
- Bei hohem Wasserstand, hoher Wassertemperatur sowie beim Schleudern lässt sich die Gerätetür nicht öffnen – **Loc L** erscheint im Display.

6.14 Nach dem Waschen

1. Zum Abschluss des Waschprogramms erscheint **End** im Display.
2. Die Maschine schaltet sich automatisch ab.
3. Nehmen Sie die Wäsche so schnell wie möglich aus der Maschine, damit sie nicht verknittert.
4. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
5. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
6. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.



Hinweis: Bereitschaftsmodus/Energiesparmodus

Die eingeschaltete Waschmaschine stellt sich in den Standby-Modus, wenn sie nicht innerhalb von 2 Minuten nach der Auswahl des Programms bzw. nach Programmende aktiviert wird. Das Display schaltet sich ab. So können Sie Energie sparen. Zum Aufwecken der Maschine aus dem Bereitschaftsmodus drücken Sie die Start-/Pausetaste.

6.15 Aktivieren oder Deaktivieren des Signaltons

Sie können das Tonsignal bei Bedarf auch abschalten:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie das „SCHLEUDERN“-Programm.
3. Berühren Sie die Schaltflächen „Dampf“ und „Extra Spülen“ gleichzeitig für ca. 3 Sekunden. **„bEEP OFF“** wird angezeigt und der Summer wird deaktiviert. Um den Summer zu aktivieren, drücken Sie diese beiden Tasten erneut gleichzeitig. **„bEEP On“** erscheint im Display.



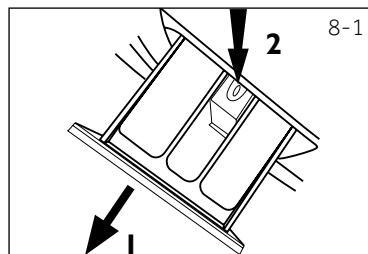
Umweltverträglicher Einsatz

- ▶ Damit sich Energie-, Wasser-, Waschmittel- und Zeitbedarf im Rahmen halten, sollten Sie die jeweils empfohlene Maximalbeladung beachten.
- ▶ Überladen Sie die Maschine nicht – zwischen Wäsche und dem oberen Rand der Trommel sollte eine Handbreit Platz bleiben.
- ▶ Bei nur leicht verschmutzter Wäsche wählen Sie das Express 15'-Programm.
- ▶ Dosieren Sie das oder die Waschmittel möglichst exakt.
- ▶ Wählen Sie die niedrigste passende Waschtemperatur – moderne Waschmittel funktionieren auch bei Temperaturen unter 60°C sehr gut.
- ▶ Erhöhen Sie die Standardeinstellungen nur bei stark verschmutzter Wäsche.
- ▶ Stellen Sie die höchste Schleudergeschwindigkeit ein, wenn die Wäsche in einem für Haushalte gedachten Trockner getrocknet werden soll.

8.1 Waschmittelschublade reinigen

Achten Sie immer darauf, dass keine Reste in der Waschmittelschublade verbleiben. Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (Abb. 8-1):

1. Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Freigabeknopf, ziehen Sie die Schublade ganz heraus.
3. Spülen Sie die Schublade unter fließendem Wasser gründlich aus, schieben Sie die Schublade dann wieder in die Maschine.



8.2 Maschine reinigen

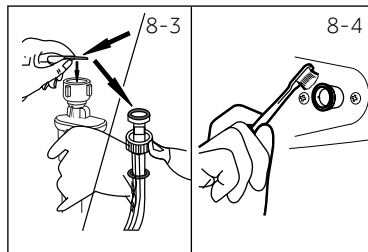
- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine reinigen und pflegen.
- Reinigen Sie das Maschinengehäuse und die Gummiteile mit einem Lappen und etwas Seifenwasser (Abb. 8-2).
- Verwenden Sie keine Chemikalien, keine aggressiven Lösungsmittel.



8.3 Wassereinlassventil und Einlassventilfilter

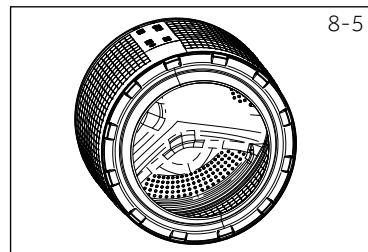
Damit der Wasserzufluss nicht durch Festkörper im Wasser (vor allem Kalk) behindert wird, reinigen Sie den Einlassventilfilter regelmäßig.

- Ziehen Sie den Netzstecker, drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
- Schrauben Sie den Wassereinlaufschauch an der Rückwand des Gerätes (Abb. 8-3) und am Wasserhahn ab.
- Spülen Sie den oder die Filter mit Wasser durch, entfernen Sie Rückstände mit einer kleinen Bürste (Abb. 8-4).
- Setzen Sie die Filter wieder ein, schrauben Sie den Zulaufschauch wieder an.



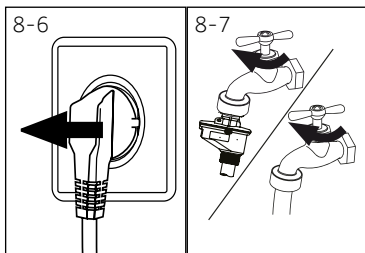
8.4 Trommel reinigen

- Holen Sie versehentlich mitgewaschene Gegenstände, insbesondere Metallteile wie Nadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 8-5), denn solche Teile weil sie Rostflecken und Schäden verursachen.
- Rostflecken entfernen Sie am besten mit einem passenden Reinigungsmittel ohne Chlor. Beachten Sie die Warnhinweise des Reinigungsmittelherstellers.
- Benutzen Sie keine harten Gegenstände, keine Stahlwolle zum Reinigen.



Hinweis: Hygiene

Wir empfehlen, alle drei Monate das HYGIENE-Programm ohne jede Wäsche durchlaufen zu lassen; so entfernen Sie mögliche Rückstände in der Maschine. Verwenden Sie am besten eine kleine Menge Maschinen-Spezialreiniger im Waschmittelfach (2).



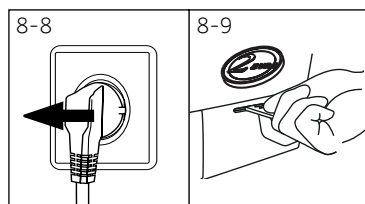
8.5 Längere Nichtbenutzung

Wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (Abb. 8-6).
 2. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abbildung 8-7).
 3. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.
- Überprüfen Sie vor dem nächsten Einsatz Netzkabel, Wasserzulauf und Ablaufschlauch sorgfältig auf Beschädigungen bzw. festen Sitz. Vergewissern Sie sich, dass alles richtig installiert ist, kein Wasser ausläuft.

Hinweis: Hygiene

Falls die Maschine längere Zeit nicht genutzt wurde, empfehlen wir, das HYGIENE-Programm mit ein wenig Waschmittel im Waschmittelfach (Fach 2), jedoch komplett ohne Wäsche durchlaufen zu lassen. Alternativ können Sie auch ein spezielles Maschinenreinigungsmittel verwenden, um mögliche Ablagerungen zu beseitigen.



8.6 Pumpenfilter

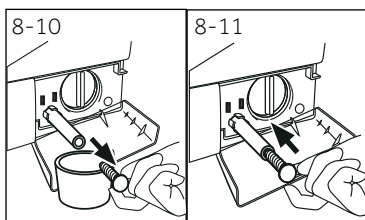
Reinigen Sie den Filter einmal monatlich. Prüfen Sie den Pumpenfilter auf Rückstände, falls die Maschine:

- das Wasser nicht abpumpt.
- nicht schleudert.
- im Betrieb ungewöhnliche Geräusche von sich gibt.

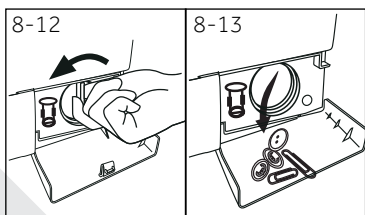


WARNUNG!

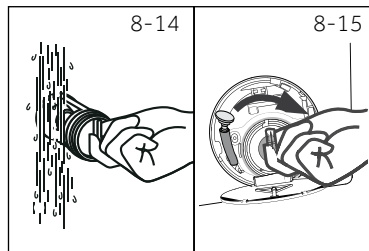
Verbrühungsgefahr! Das Wasser in der Filterpumpe kann sehr heiß sein! Sorgen Sie dafür, dass das Wasser gründlich abgekühlt ist, bevor Sie irgendetwas unternehmen.



1. Schalten Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Netzstecker (Abb. 8-8).
2. Öffnen Sie die Wartungsklappe. Dazu können Sie eine Münze oder einen sehr breiten Schraubendreher verwenden (Abbildung 8-9).
3. Halten Sie einen flachen Behälter zum Auffangen des auslaufenden Wassers bereit (Abb. 8-10). Stellen Sie sich auf eine etwas größere Wassermenge ein!
4. Ziehen Sie den kleinen Ablaufschlauch heraus, halten Sie das Schlauchende über den Behälter (Abb. 8-10).
5. Ziehen Sie den Verschlussstopfen aus dem Ablaufschlauch (Abb. 8-10).
6. Nachdem das Wasser komplett abgelassen ist, verschließen Sie den Ablaufschlauch wieder mit dem Stopfen (Abbildung 8-11) und schieben ihn zurück in die Maschine.
7. Lösen Sie den Pumpenfilter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, nehmen Sie den Pumpenfilter heraus (Abbildung 8-12).
8. Entfernen Sie sämtliche Rückstände und Verschmutzungen (Abb. 8-13).



9. Reinigen Sie den Pumpenfilter vorsichtig und sorgfältig, am besten unter fließendem Wasser (Abb. 8-14).
10. Anschließend wieder richtig anbringen (Abb. 8-15).
11. Schließen Sie die Wartungsklappe.



VORSICHT!

- Die Pumpenfilterdichtung muss sauber und unbeschädigt sein. Falls der Deckel nicht fest genug angezogen wird, kann Wasser austreten.
- Der Filter muss unbedingt eingesetzt werden, andernfalls kann Wasser austreten.

Viele auftretende Probleme können Sie selbst ohne spezielles Fachwissen lösen. Falls einmal ein Problem auftreten sollte, prüfen Sie sämtliche erwähnten Ursachen und probieren die nachstehenden Abhilfemaßnahmen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten.
- ▶ Da elektrische Arbeiten zu schweren Folgeschäden führen können, sollten solche Tätigkeiten nur von Elektrofachleuten ausgeführt werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt

9.1 Informationscodes

Folgende Codes werden im laufenden Programm lediglich zu Informationszwecken angezeigt. Sie müssen nichts unternehmen.

Code	Bedeutung
01:25	Das Programm läuft noch 1 Stunde und 25 Minuten.
06:30	Das Programm mit Abschlusszeitverzögerung endet in 6 Stunden und 30 Minuten.
P-- 1/2/3	Es werden 1/2/3 zusätzliche Spülvorgänge gewählt (siehe FUNKTIONSTASTEN „Extra Spülen“).
End	Das Programm ist abgeschlossen. Die Maschine schaltet sich automatisch ab.
cLrd	Die Kindersicherung (Bedienfeldsperre) ist aktiv..
Locl -	Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen, da der Wasserpegel zu hoch, das Wasser heiß ist oder die Maschine gerade schleudert.
bEEP OFF	Tonsignale sind abgeschaltet.
bEEP On	Tonsignale sind eingeschaltet.
SPEED UP	Die Beschleunigen-Funktion ist aktiv.

9.2 Problemlösung mit Codeanzeige

Problem	Ursache	Lösung
CLrFLtr	• Ablauffehler	• Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
E2	• Verriegelungsfehler	• Schließen Sie die Gerätetür richtig.
E4	• Wasserstand nicht erreicht • Wasser läuft ungewollt über den Ablaufschlauch ab.	• Achten Sie darauf, dass der Wasserhahn komplett geöffnet, der Wasserdruck normal ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
E8	• Wasserstandschutzfehler	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F3	• Temperatursensorfehler.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
F4	• Fehler der Geräteheizung	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	• Motorfehler.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FR	• Fehler des Wasserstandsensors	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FE1 oder FE0 oder FE2	• Störung der Kommunikation.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Unb	• Fehler bei unausgeglichener Last.	• Sorgen Sie für eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel.

9.3 Problemlösung ohne Codeanzeige

Problem	Ursache	Lösung
Die Waschmaschine läuft nicht.	• Programm noch nicht gestartet. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Die Maschine wurde nicht eingeschaltet. • Stromausfall. • Kindersicherung aktiv.	• Prüfen Sie das Programm, starten Sie das Programm. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Schalten Sie die Maschine ein. • Prüfen Sie die Stromversorgung. • Schalten Sie die Kindersicherung ab.
Die Waschmaschine nimmt kein Wasser auf.	• Kein Wasser. • Einlaufschlauch geknickt. • Filter am Einlaufschlauch verstopft. • Wasserdruck unter 0,03 MPa. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Wasserzufuhr gestört.	• Kontrollieren Sie den Wasserhahn. • Prüfen Sie den Zulaufschlauch. • Reinigen Sie den oder die Filter im Zulaufschlauch. • Prüfen Sie den Wasserdruck. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzufuhr geöffnet ist.
Waschmaschine pumpt ab, noch während Wasser einläuft.	• Ablaufschlauch niedriger als 80 cm. • Ende des Ablaufschlauches hängt im Wasser.	• Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde. • Sorgen Sie dafür, dass das Ende des Ablaufschlauches nicht im Wasser hängt.
Maschine pumpt kein Wasser ab.	• Ablaufschlauch verstopft. • Pumpenfilter verstopft. • Ende des Ablaufschlauches befindet sich mehr als 100 cm über dem Boden.	• Säubern Sie den Ablaufschlauch. • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
Starke Vibrationen beim Schleudern.	• Nicht alle Transportsicherungen entfernt. • Maschine steht nicht felsenfest. • Maschinell sehr ungleichmäßig beladen.	• Entfernen Sie alle Transportsicherungen. • Sorgen Sie dafür, dass die Maschine gerade auf festem Untergrund steht. • Achten Sie darauf, die Maschine nicht zu überladen, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
Maschine hält vor Programmabschluss an.	• Problem mit Wasserzufuhr/ Wasserablauf oder Stromversorgung.	• Prüfen Sie die Stromversorgung, den Wasserzulauf und den Wasserablauf.
Maschine hält zwischendurch an.	• Fehlercode erscheint auf der Anzeige. • Maschine sehr ungleichmäßig beladen. • Befindet sich das Programm in der Einweichen-Phase?	• Schauen Sie sich die Codes auf der Anzeige an. • Nehmen Sie überschüssige Wäsche aus der Maschine, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßiger in der Trommel. • Brechen Sie das Programm ab, starten Sie das Programm neu.
Starke Schaumbildung in der Trommel und/oder in der Waschmittelschublade.	• Falsches Waschmittel. • Zu viel Waschmittel.	• Prüfen Sie die Waschmittelempfehlungen, halten Sie sich daran. • Verwenden Sie weniger Waschmittel.

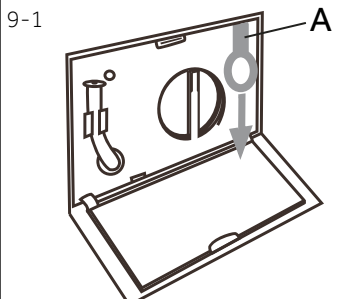
Problem	Ursache	Lösung
Automatische Anpassung der Waschzeit.	Die Waschprogramme werden automatisch an den tatsächlichen Bedarf angepasst.	Dies ist völlig normal und gewollt, wirkt sich nicht negativ aus.
Maschine schleudert nicht.	Wäsche sehr ungleichmäßig verteilt.	Prüfen Sie die Beladung der Maschine und die Wäsche und führen Sie ein weiteres Schleuderprogramm durch.
Unbefriedigendes Waschergebnis.	- Verschmutzungsgrad der Wäsche passt nicht zum ausgewählten Programm. - Zu wenig Waschmittel. - Maschine überladen. - Wäsche war sehr ungleichmäßig in der Trommel verteilt.	- Wählen Sie ein anderes Programm. - Wählen Sie das zur Verschmutzung der Wäsche passende Waschmittel, halten Sie sich an die Empfehlungen des Herstellers. - Beladen Sie die Maschine weniger stark. - Lockern Sie die Wäsche auf.
Waschpulverrückstände an der Wäsche.	Unlösliche Waschmittelpartikel können als weiße Punkte oder Flecken auf der Wäsche verbleiben.	- Extra Spülen. - Bürsten Sie die Punkte oder Flecken vorsichtig von der Wäsche ab. - Verwenden Sie ein anderes Waschmittel.
Wäsche hat graue Stellen.	Solche Probleme werden durch Öle, Cremes oder Salben verursacht.	Behandeln Sie die Wäsche mit einem speziellen Reinigungsmittel vor.



Hinweis: Schaumbildung

Falls die Maschine beim Schleudern eine starke Schaumbildung erkennt, stoppt der Motor, die Ablaufpumpe läuft 90 Sekunden lang. Falls die Schaumbildung auch nach 3 weiteren Versuchen nicht nachlässt, beendet die Maschine das Programm ohne Schleudern.

Falls die entsprechenden Fehlermeldungen auch nach Abhilfemaßnahmen weiter angezeigt werden, schalten Sie die Maschine ab, ziehen den Netzstecker aus der Steckdose und wenden sich an den Kundendienst.



9.4 Bei Stromausfall

Die Maschine merkt sich das eingestellte Programm und seine Einstellungen.

Das Programm wird nach dem Stromausfall wieder fortgesetzt.

Wenn der Waschgang durch einen Stromausfall unterbrochen wird, bleibt die Tür mechanisch blockiert. Um aus dem Wäschewasser herauszukommen, sollte das glasige Bullauge der Tür nicht sichtbar sein - Verbrühungsgefahr!

1. Senken Sie den Wasserpegel wie in den Schritten 1 – 6 im Abschnitt REINIGUNG UND PFLEGE (PUMPENFILTER) beschrieben.
2. Ziehen Sie den Hebel (A) unter der Wartungsklappe (Abbildung 9-1), bis sich die Türsperre mit einem leisen Klicken öffnet.
3. Bringen Sie alles wieder in den Originalzustand, schließen Sie die Wartungsklappe.

10.1 Vorbereitung

- ▶ Holen Sie die Maschine aus der Verpackung.
- ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, auch den Hartschaumsockel, halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Eventuell sind beim Öffnen der Verpackung Wassertropfen auf der Kunststofftüte und dem Bullauge zu sehen. Dieses normale Phänomen stammt von den Wassertests im Werk.



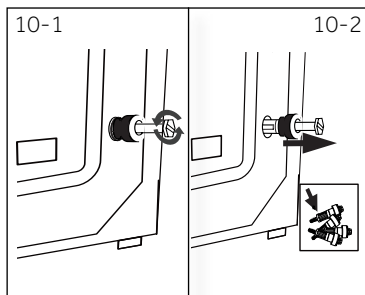
Hinweis: Verpackung entsorgen

Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern, entsorgen Sie alles auf umweltfreundliche Weise.

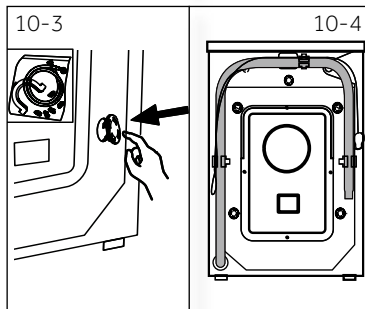
10.2 Transportsicherungen entfernen

Die Transportsicherungen sorgen dafür, dass sich bewegliche Teile im Inneren beim Transport nicht bewegen, nicht beschädigt werden.

1. Entfernen Sie alle 4 Transportsicherungen an der Rückseite, nehmen Sie auch die Kunststoff-Abstandhalter an der Innenseite der Maschine heraus (Abb. 10-1 und Abb. 10-2).



2. Verschließen Sie die verbleibenden Öffnungen mit den Blindstopfen (Abb. 10-3 und Abb. 10-4).



Hinweis: Gut aufbewahren.

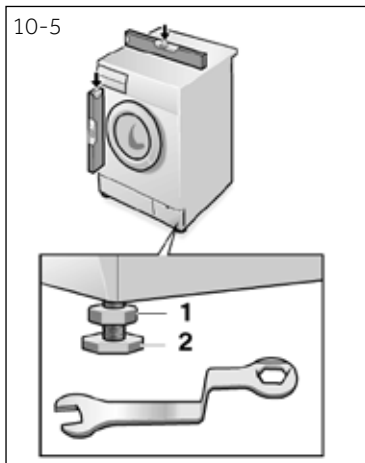
Bewahren Sie die Transportsicherungen gut auf; eventuell brauchen Sie diese später wieder. Bringen Sie immer zuerst die Transportsicherungen wieder an, wenn Sie die Maschine über größere Strecken bewegen oder die Maschine beim Transport vermutlich stark erschüttert wird.

10.3 Maschine umsetzen

Falls die Maschine an einen entfernten Ort verbracht werden soll, bringen Sie die vor der Installation entfernten Transportbolzen wieder an, um Schäden zu vermeiden:

1. Entfernen Sie die Blindstopfen.
2. Nehmen Sie die Rückwand ab.
3. Setzen Sie die Abstandhalter aus Kunststoff und die Transportsicherungen ein.
4. Ziehen Sie die Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel fest.
5. Setzen Sie die Rückwand wieder auf.

10-5



10.4 Maschine ausrichten

Stellen Sie die Füße (Abbildung 10-5) so ein, dass die Maschine absolut gerade steht. So beugen Sie starken Vibrationen, somit auch lauten Betriebsgeräuschen vor. Es reduziert auch den Verschleiß. Wir empfehlen, die Maschine mit Hilfe einer Wasserwaage gerade auszurichten. Der Boden sollte so stabil und flach wie möglich sein.

1. Lösen Sie die Kontermutter (1) mit einem Schraubenschlüssel.
2. Stellen Sie die Höhe durch Drehen des Fußes (2) ein.
3. Ziehen Sie die Kontermutter (1) gegen das Gehäuse an.

10.5 Ablaufschlauch anschließen

Fixieren Sie den Wasserablaufschlauch richtig an der Rohrleitung. Der Schlauch muss an mindestens einem Punkt 80 – 100 cm über dem Boden der Maschine verlaufen! Fixieren Sie den Ablaufschlauch möglichst mit dem Clip an der Rückwand der Maschine.

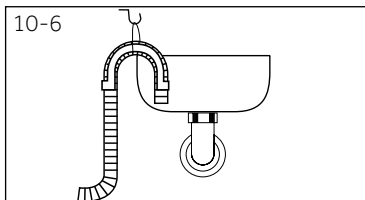


WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Schlauchset.
- ▶ Versuchen Sie niemals, alte Schläuche wiederzuverwenden!
- ▶ Schließen Sie den Zulaufschlauch nur an eine Kaltwasserleitung an, kein Warmwasser!
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass das Wasser klar und sauber ist.

Es gibt folgende Anschlussmöglichkeiten:

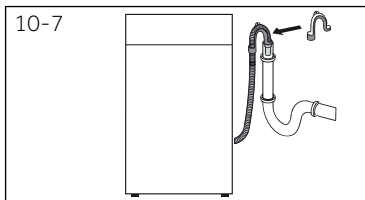
10-6



10.5.1 Ablaufschlauch in Spüle

- ▶ Hängen Sie den Ablaufschlauch mit Hilfe der U-Halterung über die Kante einer Spüle von angemessener Größe (Abb. 10.-6).
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die U-Halterung nicht abrutschen kann.

10-7

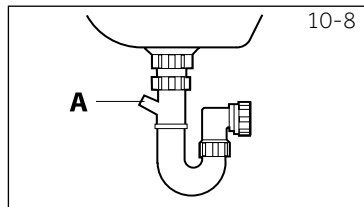


10.5.2 Ablaufschlauch in Abwasserleitung

- ▶ Der Innendurchmesser des Standrohrs mit Belüftungsöffnung muss mindestens 40 mm betragen.
- ▶ Führen Sie den Ablaufschlauch etwa 80 mm tief in die Abwasserleitung ein.
- ▶ Bringen Sie die U-Halterung an, fixieren Sie die Halterung gut (Abb. 10-7).

10.5.3 Ablaufschlauchin Spüle

- Der Anschluss muss über dem Siphon liegen.
- Zapfenanschlüsse werden gewöhnlich mit einem Polster (A) verschlossen. Diese müssen entfernt werden, damit es zu keiner Fehlfunktion kommt (Abb. 10.-8).
- Fixieren Sie den Ablaufschlauch mit einer Klemme.



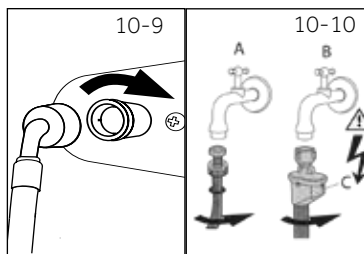
VORSICHT!

- Das Ende des Ablaufschlauches darf nicht im Wasser liegen, der Schlauch sollte entsprechend fixiert werden, muss stets dicht bleiben. Falls der Ablaufschlauch auf den Boden gelegt und sich die Leitung weniger als 80 cm über dem Boden befindet, läuft das Wasser wieder aus der Maschine, wenn sich das Gerät mit Wasser füllt.
- Der Ablaufschlauch darf nicht eigenmächtig verlängert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.

10.6 Wasseranschluss

Achten Sie darauf, dass die Dichtungen eingesetzt wurden.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem gekrümmten Ende an die Maschine an (Abbildung 10-9). Ziehen Sie die Verschraubung von Hand fest.
2. Schließen Sie das andere Ende an einen Wasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Gewinde an (Abb. 10-10).



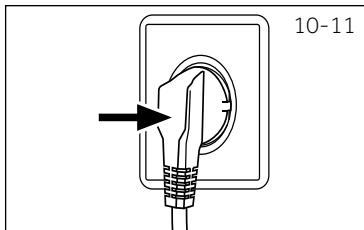
Hinweis: Aqua-Stop-System:

Einige Modelle sind mit einem Aqua-Stop-Zulaufschlauch (B) ausgestattet. Das Aqua-Stop-System schützt vor Wasserschäden, indem es bei einem undichten Schlauch automatisch die Frischwasserzufuhr unterbricht. Dies wird durch eine rote Markierung (C) angezeigt. Der Schlauch muss ausgetauscht werden.

10.7 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss, ob:

- Stromversorgung, Steckdose und Sicherung mit dem Typenschild übereinstimmen,
- die Steckdose ist geerdet (Schukosteckdose), es werden keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwendet.
- der Netzstecker und die Steckdose passen perfekt zueinander.
- **Nur gültig im Vereinigten Königreich (England):**
Der UK-Stecker erfüllt die BS1363A-Vorgaben.



Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (Abb. 10-11).



WARNUNG!

- ▶ Vergewissern Sie sich grundsätzlich, dass sämtliche Verbindungen (Stromversorgung, Ablauf- und Zulaufschlauch) festsitzen, trocken sind und an den Schläuchen und deren Verbindungsstellen nirgends Wasser austritt!
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche niemals gequetscht, geknickt oder verdreht werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, muss es vom Kundendienst (siehe Garantiekarte) ausgetauscht werden, damit es nicht zu Gefährdungen kommt. .



Hinweis: Hygiene

Nach der Installation und wenn die Maschine längere Zeit nicht genutzt wurde, zusätzlich vor dem ersten Einsatz und zur gelegentlichen Pflege zwischendurch empfehlen wir, das HYGIENE-Programm mit ein wenig Waschmittel im Waschmittelfach (Fach 2), jedoch komplett ohne Wäsche durchlaufen zu lassen. Alternativ können Sie auch ein spezielles Maschinenreinigungsmittel verwenden, um mögliche Ablagerungen oder Rückstände zu beseitigen.

10-12

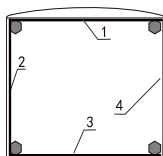


10.8 Geräushdämpfungspads installieren

(2.2 Zubehör Schwamm)

1. Beim Öffnen des Schrumpfpakets finden Sie einige Geräuschreduzierungspads. Diese dienen zur Geräuschreduzierung. (Abb. 10-12)
2. Legen Sie die Maschine mit dem Boden zu Ihnen auf die Seite. Bullauge nach oben zeigend, Unterseite zum Bediener hin.
3. Nehmen Sie die Geräushdämpfungspolster heraus und entfernen Sie den Schutzfilm über dem doppelseitigen Klebeband. Kleben Sie es um den Boden. Befestigen Sie die Geräushdämpfungspolster wie in Abbildung 10-13 gezeigt an die Unterseite des Gehäuses (die beiden längeren Polster an die Positionen 1 und 3, die beiden kürzeren Polster an die Positionen 2 und 4). Stellen Sie die Maschine zum Abschluss wieder aufrecht.

10-13



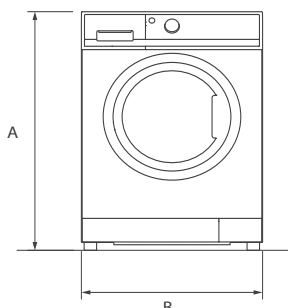
Guter Tipp:

Geräuschkämpfung Polster ist optional, könnte helfen, Lärm zu reduzieren, bitte montieren Sie es oder nicht nach Ihren eigenen Wünschen.

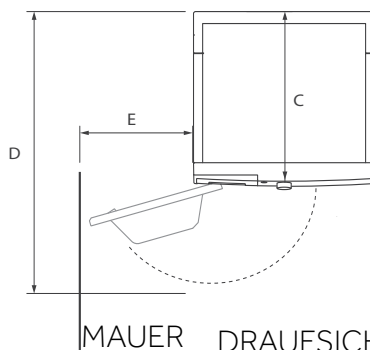
11.1 Zusätzliche technische Daten

	RCSS 149HMC-80
Spannung in V	220-240 V~/50Hz
Strom in A	10
Maximale Leistungsaufnahme in W	2000
Wasserdruck in MPa	$0,03 \leq P \leq 1$
Nettogewicht in kg	74

11.2 Produktabmessungen



FRONTANSICHT



MAUER DRAUFSICHT

PRODUKTABMESSUNGEN	RCSS 149HMC-80
A Gesamthöhe des Produkts mm	850
B Gesamtbreite des Produkts mm	595
C Gesamttiefe des Produkts (Zur Größe der Hauptsteuerkarte) mm	600
D Tiefe der offenen Tür mm	1100
E Mindesttürabstand zur angrenzenden Wand mm	400



Hinweis: Exakt Höhe

Die exakte Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße vom Boden der Maschine entfernt sind. Der Platz, an dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40mm breiter und 20mm tiefer als seine Abmessungen.

11.3 Vorgaben und Direktiven

Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben sämtlicher zutreffenden EU-Direktiven mitsamt entsprechenden harmonisierten Standards zur Vergabe der CE-Kennzeichnung.

Wir empfehlen Ihnen unseren Haier-Kundendienst sowie die Verwendung von Originalersatzteilen.

Falls jemals Schwierigkeiten mit Ihrer Maschine auftreten sollten, schauen Sie sich zunächst den Abschnitt „Problemlösung“ an.

Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an

- ▶ Ihren Händler vor Ort. Alternativ
- ▶ den Kundendienst auf www.haier.com, wo Sie die Telefonnummern und FAQs finden und wo Sie den Gewährleistungsantrag stellen können.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie im Besitz der nachfolgenden Angaben sind, um unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Die Informationen sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell _____ Serien- Nr. _____

Im Garantiefall prüfen Sie bitte die Garantiekarte, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Für allgemeine Fragen finden Sie bitte nachstehend unsere Adressen in Europa.

Europäische Haier-Adressen			
Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALIEN	Frankreich	Haier Frankreich SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München DEUTSCHLAND	Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Polen Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02 -222 Warschau POLEN
Vereinigtes Königreich	Haier Appliances UK Co. Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR VK		

*Für weitere Informationen gehen Sie bitte auf www.haier.com